

Lauren Sanderson

US-amerikanische Genre-Vagabundin im Frühjahr 2027 auf Tour in Köln, Hamburg, Berlin und München

Für viele ihrer Fans ist **Lauren Sanderson** die Stimme, die sie selbst nicht sein können. Auch aufgrund ihrer direkten und bissigen Texte wurde die Musikerin in den letzten Jahren zu einer regelrechten Queer Icon und damit zu einem Vorbild für die LGBTQIA+-Community. Mit vielseitigen Einflüssen, vom hyperaktiven Futurismus Missy Elliots bis hin zum Nu-Metal-Sound von Limp Bizkit, kreiert **Lauren Sanderson** auch in ihrer Musik etwas Einzigartiges: Eine prahlende Queer-Pop-Provokation, die gleichermaßen dem lesbischen Underground gewidmet ist wie den Mainstream anlacht. Rebellion ist bei **Lauren Sanderson** nicht bloß eine Ästhetik – es ist eine praktizierte Disziplin, die auf voller Lautstärke überliefert wird. Mit ihrem Album **„LAUREN“**, dem bisher lautesten Schrei nach dieser Disziplin im Gepäck, führt es die Musikerin auf der **COME SAY SUM TOUR EU/UK 2027** im Februar 2027 für vier Shows auch nach Deutschland.

Lauren Sanderson wuchs in ihrer Geburtsstadt Fort Wayne, Indiana, auf. Bereits 2014 baute sie sich auf YouTube eine Reichweite auf und feierte mit Coverversionen bekannter Songs auch auf SoundCloud Erfolge. Ab 2015 begann sie, erste Songs zu veröffentlichen, bis sie 2017 mit **„Spaces“** ihre Debüt-EP folgen ließ. Die EP, die auf Platz 1 der iTunes R&B Charts sowie auf Rang 24 der Billboard Heatseekers Charts landete, führte **Sanderson** zu einem Signing bei Epic Records. Daraufhin zog sie nach Los Angeles und präsentierte ihre Debüt-EP auf einer selbstgebuchten Tour in insgesamt 18 Städten live. Nach der zweiten EP **„DONT PANIC!“** (2018) und ihrer Mini-EP **„Hasta La Vista“** (2019) folgten die Singles **„Hotel Room“**, **„Upset“** sowie **„To The People I Hurt“**. Im selben Jahr tourte **Lauren Sanderson** als Support für Chase Atlantic und Finneas.

2020 erschien **„Midwest Kids Can Make It Big“** als Debütalbum der Musikerin und wurde von Ones To Watch als „nahezu perfekte Einführung in die Künstlerin und Person **Lauren Sanderson**“ bezeichnet. 2022 folgten ein Feature auf G Flips Song **„GAY 4 ME“** sowie ihr zweites Album **„Death Of A Fantasy“**. Nach den EPs **„songs i'll eat you out to“** (2023) und **„fine ill get in my feelings“** (2024) sowie weiteren Stand-alone-Singles widmete sich **Sanderson** mit dem Release des Tracks **„Smoking Section“** (2025) der Veröffentlichung ihres dritten Albums **„LAUREN“**. Als letzte Vorabsingle des Albums erschien die Single **„COME SAY SUM“**, deren Re-Release mitsamt eines Features von Fred Durst (Limp Bizkit) **Sandersons** Interpretation eines modernen Nu-Metal-Sounds den Ritterschlag verpasste. Doch **„LAUREN“** geht weiter und die Musikerin aus Los Angeles lässt damit vielseitige Vibes zwischen Pop, Nu-Metal, Hip-Hop, R&B und Alternative Rock aufleben.

Live Nation Presents
LAUREN SANDERSON
COME SAY SUM TOUR EU/UK 2027

Di.	09.02.2027	Köln	Luxor
Do.	11.02.2027	Hamburg	Logo
Fr.	12.02.2027	Berlin	Hole 44
Mi.	17.02.2027	München	Ampere

Ticketmaster Presale:
Do., 03.09.2026, 11:00 Uhr (Online-Presale, 24 Stunden)
www.ticketmaster.de/presale

Allgemeiner Vorverkaufsstart:
Fr., 04.09.2026, 11:00 Uhr
www.livenation.de/lauren-sanderson-tickets-adp1366881

www.ticketmaster.de
www.eventim.de

Postbank Giro pur Club Ticket Vorteil:
postbankclubtickets.de

www.livenation.de
facebook.com/we.are.a.livenation | tiktok.com/@we_are_a_livenation
instagram.com/we_are_a_livenation | youtube.com/@we_are_a_livenation

www.livenation-promotion.de
Pressematerial | Akkreditierung

www.laurensanderson.com
www.facebook.com/iamlarensanderson
www.instagram.com/laurensanderson
www.x.com/LaurenSanderson
www.tiktok.com/@laurensanderson
www.youtube.com/laurensanderson